



Nutzung der HWA-Datenbank im Internet

## Nutzung von Hörfunkspots

Die Werbeaufnahmen stehen für Forschung und Lehre kostenfrei zur Verfügung. Private und kommerzielle Nutzung sind über eine Gebührenordnung geregelt.

Die Nutzung des Materials setzt die Zustimmung zu unserer Nutzungsvereinbarung voraus. Wissenschaftliche Nutzer können sich kostenlos online registrieren und die Spots sofort im Browser anhören.

Sofern einzelne Spots zusätzlich als Audiodatei im Wave- oder MP3-Format gewünscht sind, ist eine Online-Bestellung über die Merkliste möglich.

Weitere Informationen zu Gebühren und zum Ablauf der Registrierung finden Sie auf unserer Homepage **[www.hwa.uni-regensburg.de](http://www.hwa.uni-regensburg.de)**

Bei Problemen oder Fragen stehen Ihnen die Ansprechpartner des HWA gerne zur Verfügung.

## Kontakt

Gabriele Gerber (Projektkoordination)  
Ursula Grundl (Projektmitarbeiterin)  
Kristina Knöbl (technische Betreuung)

Universitätsbibliothek Regensburg  
Universitätsstraße 31  
93053 Regensburg  
Telefon: 0941/943-1606, -1608, -3958  
Mail: [hwa@bibliothek.uni-regensburg.de](mailto:hwa@bibliothek.uni-regensburg.de)

Dr. Sandra Reimann (Wissenschaftliche Betreuung)  
Universität Regensburg  
Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft  
Universitätsstraße 31  
93053 Regensburg  
Telefon: 0941/943-3484  
Mail: [sandra.reimann@sprachlit.uni-regensburg.de](mailto:sandra.reimann@sprachlit.uni-regensburg.de)

## Internet

Weitere Informationen zum Archiv sowie Zugang zur HWA-Datenbank finden Sie unter:

[www.hwa.uni-regensburg.de](http://www.hwa.uni-regensburg.de)

## Das Historische Werbefunkarchiv (HWA)



Universität Regensburg  
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



Die Tonbandsammlung des HWA im Magazin der Universitätsbibliothek

## Inhalt und Bedeutung der Sammlung

Das Historische Werbefunkarchiv (HWA) der Universität Regensburg stellt eine einzigartige Sammlung von Werbefunksendungen aus den Jahren 1948 bis 1987 dar. Mit rund 50.000 Radiospots unterschiedlicher Marken wie Alete, Bärenmarke, Maggi, Persil, Sarotti, Zentis und vielen anderen gilt es als eines der größten Werbefunkarchive weltweit.

Die Sammlung wurde der Universität Regensburg von Prof. Erwin H. Geldmacher, dem großen Werbe-Allrounder der Nachkriegszeit, überlassen und bietet einen außergewöhnlichen Fundus an Tondokumenten für Forschung und Lehre.



Die Tonbänder waren sorgfältig beschriftet



Ton in Bildern - Stereospuren eines Spots

## Digitalisierung der Hörfunkaufnahmen

Die Werbeaufnahmen sind auf 8.000 analogen Magnettonbändern gespeichert und wurden im MultiMediaZentrum der Universitätsbibliothek Regensburg digitalisiert. Damit sind Erhalt und Zugänglichkeit der Tondokumente sichergestellt.

Die Digitalisierung und Erschließung der Tonbandaufnahmen förderte die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) im Rahmen des Förderprogramms „Kulturelle Überlieferung“.

Deutsche  
Forschungsgemeinschaft  
**DFG**

## HWA-Datenbank

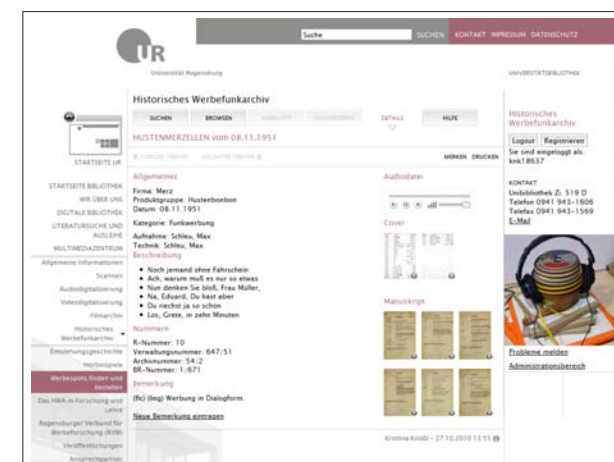
Über eine Datenbank im Internet sind die Hörfunkspots erschlossen und recherchierbar:

[www.hwa.uni-regensburg.de](http://www.hwa.uni-regensburg.de)

Auf unseren Webseiten finden Sie neben den Audiodateien auch ihre Metadaten sowie digitalisiertes Begleitmaterial wie Manuskripte und Cover.

Die Beschreibungen zu den Werbefunkspots sind frei zugänglich. Der Zugriff auf die Audiodateien sowie auf schriftliches Begleitmaterial zu den Werbespots steht aus urheberrechtlichen Gründen nur registrierten Nutzern zur Verfügung.

Wissenschaftliche Nutzer können sich online registrieren und sofort das komplette Angebot des HWA nutzen.



Die Detailansicht einer Werbeaufnahme in der HWA-Datenbank